



Erkenntnisboard

Instrument zur Darstellung gesammelter Erkenntnisse

W . I . P .

Was in dieser Methodenbeschreibung steht

1. Was ist das **Erkenntnisboard** und wofür wird es eingesetzt?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung beachten?
3. Wie wird das **Erkenntnisboard** angewandt?
4. Wie passt das **Erkenntnisboard** in den Hochschulkontext?
5. Welche Einsatzmöglichkeiten bieten sich im Bereich Studium und Lehre an?
6. Anhang

1. WAS IST DAS ERKENNTNISBOARD UND WOFÜR WIRD ES EINGESETZT?

Das **Erkenntnisboard** ist ein von W.I.P. entwickeltes Instrument zur übersichtlichen Sammlung gewonnener zentraler Erkenntnisse und Kernaussagen aus Interviews.

Anwendungsgebiet

Der Einsatz des **Erkenntnisboards** bietet sich vor allem im Zuge von Bestandsaufnahmen an, bei denen eine große Fülle an Inhalten eruiert wird.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG BEACHTEN?

Das **Erkenntnisboard** kommt zum Einsatz, sobald die ersten Erkenntnisse bzw. Kernaussagen aus Befragungen/ Interviews vorliegen. Es versteht sich als begleitendes Instrument, das sukzessive wächst.

Benötigtes Material

Post It's
Stifte
MPW - Metaplanwände (alternativ andere freie Flächen)

Hinweis

Es gibt an der h_da keine zentrale Stelle, bei der Materialien wie MPW entliehen werden können. Erkundigen Sie sich in Ihrem Fachbereich, Ressort bzw. Ihrer Z.O.E. (zentrale Organisationseinheit), ob das Material vorhanden ist oder ggf. bestellt werden kann. Beachten Sie außerdem unsere Tipps für [Alternativ-Materialien](#).

Bei einer Kooperation stellt W.I.P. die Materialien, die für Workshops und während der Arbeitstreffen benötigt werden.

Die Methodenbeschreibung soll als Empfehlung verstanden werden. Entsprechend der persönlichen Bedarfe können jederzeit Anpassungen und Änderungen vorgenommen werden.

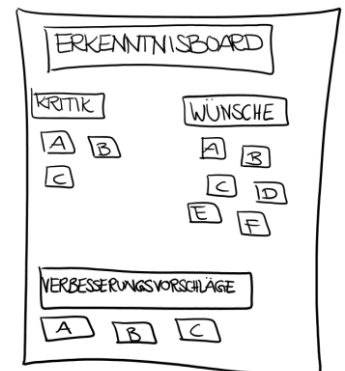
W.I.P. steht bei Rückfragen gerne beratend zur Verfügung.

3. WIE WIRD DAS ERKENNTNISBOARD ANGEWANDT?

Wesentliche Erkenntnisse, die im Zuge einer Bestandsaufnahme erzielt wurden, werden stichwortartig auf Post It's festgehalten und an das **Erkenntnisboard** gepinnt.

Bei einer großen Post It-Anzahl kann es ratsam sein, eine thematische Clusterung vorzunehmen, die mithilfe von Kategorien gelingt. Die Kategorien werden den Bedarfen angepasst.

Mögliche Kategorien können sein: „Verbesserungsvorschläge“, „Kritik“, „Wünsche“, etc.



4. WIE PASST DAS ERKENNTNISBOARD IN DEN HOCHSCHULKONTEXT?

Das Erkenntnisboard passt grundsätzlich in alle Verfahren, bei denen qualitative Daten erhoben werden bzw. Erkenntnisse erlangt werden, die im Laufe der Erhebungen hinzukommen.

5. WELCHE EINSATZMÖGLICHKEITEN BIETEN SICH IM BEREICH STUDIUM UND LEHRE AN?

Vor allem für **Arbeitsgruppen**, die über einen längeren Zeitraum an einem Thema arbeiten, bietet sich das Erkenntnisboard an.

Auch für **Studierende**, die sich im Zuge eines Referats oder einer Hausarbeit intensiv mit einem Thema beschäftigen, kann das Erkenntnisboard ein hilfreiches Instrument sein, um die zentralen Aspekte übersichtlich zu sammeln.

KONTAKT

W.I.P.

Werkstatt für Innovationen & Projekte
in Studium und Lehre

E-Mail: wip@h-da.de
www.h-da.de/wip

Ressort 3, VP-S

Gebäude D19, 05.05
Schöfferstr. 10
64295 Darmstadt

Diese Methodenbeschreibung wurde zum letzten Mal
überarbeitet im März 2020.

6. ANHANG

- Foto eines Beispiel-Erkenntnisboards

